

Annette Gröbly • Andrea Syz

KREA TIVE

KIN

MIT 55
IDEEN ZUM
FREIEN
GESTALTEN

DER

atVERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

7	Vorwort
9	Einführung
17	Grundpfeiler der Kreativitätsförderung
19	Raum und Ort
33	Zeit und Freiraum
43	Geignetes Material
55	Anregungen und kreative Impulse
75	Begleitung und Wertschätzung
99	Achtsamkeit mit allen Sinnen
111	55 Ideen zum freien Gestalten
151	Schlusswort
153	Anhang



VORWORT

Kinder sind kleine Entdeckerinnen und Künstler!
Wir alle sind von Natur aus mit einer ursprünglichen Kreativität und Neugier ausgestattet, die uns in unserer Entwicklung und im Erkunden der Welt prägen.

Wer seine Kreativität übt und pflegt, findet schneller neue und unkonventionelle Lösungen. Die dadurch angeeigneten Kompetenzen wie komplexes Denken und flexibles Handeln lassen sich einfach ins tägliche Leben übertragen. Dieses Buch zeigt dir, wie du Kinder dabei begleiten und unterstützen kannst und wie du sie zum Kreativsein ermutigst.

Wir beschreiben sechs Grundpfeiler der Kreativitätsförderung und stellen zu jedem Thema Informationen, Anregungen und Tipps für die einfache Umsetzung im Alltag zur Verfügung. Außerdem kannst du dich von 55 Ideen zum freien Gestalten und zahlreichen weiteren kreativen Impulsen inspirieren lassen.

Beim freien Gestalten steht das Tun im Vordergrund und nicht das fertige Produkt. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Eltern, Großeltern, Tanten, Paten oder andere nahe Bezugspersonen werden zu Beobachterinnen und Vermittlern und überlassen den Kindern das Feld für eigene Ideen und Experimente.

Denke immer wieder daran: Kreativität wächst durch Wiederholung und Freude.

In diesem Sinne wünschen wir euch ganz viele gemeinsame kreative Stunden mit zahlreichen Glücksmomenten.

Annette und Andrea



Wer schaut da aus dem Buch?
Zeichnet das Wesen, das euch auf
eurer kreativen Reise begleitet.

EINLEITUNG

Weshalb lohnt es sich, die Kreativität von Kindern zu fördern?
Kreativität ist ein wichtiges Kapital, denn kreatives Denken und Handeln braucht der Mensch nicht nur beim Basteln und Malen. Auch im Alltag ist Kreativität essenziell.

Je komplizierter, vielfältiger und vernetzter unsere Welt wird, umso mehr braucht es Menschen, die sich mit innovativen Ideen und unkonventionellen Lösungen auseinandersetzen.

Die zunehmende Unvorhersehbarkeit fordert neue Erfindungen. Die Welt braucht TüftlerInnen und Forscher mit großem Einfallsreichtum, denn sie haben viele Möglichkeiten, auf eine komplexe Situation zu reagieren.

Erziehung 9

KREATIVITÄT IST EINE SCHLÜSSELKOMPETENZ DER ZUKUNFT

- Durch Kreativität finden Kinder Zugang zu ihren Inneren Bildern und ihrer Gefühlswelt.
- Kreativität ist eine eigenständige Ausdrucksform. Sie gibt den Kindern die Möglichkeit, sich gestalterisch zu äußern.
- Kreativen Kindern fällt es in unserer komplizierten, schnelllebigen Zeit einfacher, Probleme als Herausforderungen anzunehmen und eigene Lösungen für ihr Leben zu finden.
- Mehr eigenständig gelebte Kreativität erhöht die Resilienz bei Kindern und stärkt ihr Selbstwertgefühl.
- Kreative Kinder erleben durch ihren Schaffensprozess Glücksgefühle und Freude.
- Kreative Kinder lernen, sich auf etwas einzulassen, sich in ein Thema zu vertiefen und sich zu konzentrieren.
- Durch das kreative Schaffen machen Kinder sinnliche Erfahrungen und schulen die Feinmotorik.
- Das analoge, manuelle Gestalten ist ein wichtiger Ausgleich zum kopfstarken Schulalltag.

Es lohnt sich also, die Entfaltung des kreativen Potenzials schon im frühen Alter zu fördern. Dadurch erwerben Kinder Problemlösungskompetenzen, die ihnen in schulischen und später auch in beruflichen Belangen weiterhelfen.

ES GIBT VERSCHIEDENE HERANGEHENSWEISEN, UM MIT KINDERN KREATIV TÄTIG ZU SEIN

Gestalten nach Anleitung oder Vorlage

Basteln nach Anleitung bietet einen leichten Einstieg in die kreative Welt, um erste Erfahrungen zu machen und ein ansprechendes Endergebnis zu kreieren.

Freies Gestalten

Beim freien Gestalten wird eine eigene Idee entwickelt, der Ausgang ist offen, das Resultat ist nicht definiert. Die Kinder müssen zuerst entdecken, was entsteht. Oft geht es dabei nicht um ein ästhetisches Werk, sondern um einen Gedanken, der den Kindern am Herzen liegt, oder eine Sache, die sie erforschen möchten. Diese Neuentdeckungen sind kreativ wertvoll und beglückend.

Beide Methoden haben ihre Berechtigung und fördern unterschiedliche Kompetenzen.



Gestalten mit einer Vorlage



Freies Gestalten eines Tieres



DU FOLGST EINER ANLEITUNG ODER VORLAGE BEIM BASTELN

Dies führt kurzfristig zu einem geplanten Resultat und ist somit sinnvoll, wenn ein bestimmtes Produkt benötigt wird, zum Beispiel ein Geburtstagsgeschenk oder eine Weihnachtsdekoration.

Anleitungen und Vorlagen können Kindern und ihren Bezugspersonen helfen, Hürden beim Gestalten abzubauen. Das kreative Handeln verläuft in einem vorgegebenen Rahmen.

Du kannst dabei mit den Kindern aber auch einen Schritt weitergehen und von den Vorgaben abweichen: Nimm eine Vorlage und passe sie euren Bedürfnissen an. Klebe andere Elemente auf ein vorhandenes Ausmalbild oder ändere eine Bastelanleitung ab, indem ihr andere Materialien verwendet.

Auf Seite 148 findest du ein Beispiel für das Basteln nach Anleitung. Vielleicht ist es das Einstiegsprojekt für dich und deine Kinder, Enkel- oder Patenkinder, Nichten oder Neffen, und ihr könnt das Buchzeichen anschließend sogar verwenden.

Erziehung 13

DU REGST KINDER AN, FREI ZU EXPERIMENTIEREN, ZU ENTDECKEN UND NICHT EIN VON AUSSEN BESTIMMTES PRODUKT HERZUSTELLEN

Dieser zweite Weg braucht mehr Zeit. Er ermöglicht es den Kindern aber, vielfältigere Erfahrungen zu machen, eigenständige Ergebnisse hervorzuheben und die bereits erwähnten Problemlösungskompetenzen zu entwickeln, die sie dann auch in anderen Lebensbereichen anwenden können.

Bei dieser »Prozesskunst-Erfahrung« liegt der Fokus auf dem Schaffensprozess und nicht auf dem Endergebnis.

Es gibt keinen Druck, keine Perfektion, keine Vorgaben. Die Kinder dürfen und sollen sich frei ausdrücken. Du selbst brauchst dazu nicht »kreativ« zu sein. Es reicht, wenn du ihnen einen anregenden Rahmen und ein paar Materialien zur Verfügung stellst, um ihre Einfälle zu fördern. Wie du die Kinder dabei begleiten kannst, zeigen wir dir auf den nächsten Seiten.





Was die zwei wohl besprechen?
Zeichnet Sprechblasen
und erfindet ein Gespräch.

GRUNDPFEILER DER KREATIVITÄTS- FÖRDERUNG

Was kannst du tun, um Kinder in ihrer Kreativität zu fördern?
Für einen freien Schaffensprozess brauchen Kinder eine klare Struktur
und eine aufmerksame Begleitperson.

Folgende sechs Grundpfeiler sind Türöffner zur Kreativität der Kinder:

- Raum und Ort
- Zeit und Freiraum
- Geeignetes Material
- Anregungen und kreative Impulse
- Begleitung und Wertschätzung
- Achtsamkeit mit allen Sinnen

Wir erläutern diese Grundpfeiler
in den nächsten Kapiteln einzeln
und geben dir für jeden davon praktische Tipps
und Hinweise zur Umsetzung.